



Österreich war Star der EXPO REAL 2015

Fast 80 österreichische Unternehmen nutzten die EXPO REAL in München zum Netzwerken. Beliebter Treffpunkt war auch heuer wieder der Gemeinschaftsstand „Europa Mitte“.



Rund 37.800 TeilnehmerInnen aus 73 Ländern kamen zur 18. Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Insgesamt 1.708 Aussteller aus 33 Ländern waren bei der EXPO REAL 2015 von 5. bis 7. Oktober in München dabei. Österreich war zweitstärkstes Ausstellerland: Knapp 80 österreichische Unternehmen waren vertreten. So auch auf dem Gemeinschaftsstand „Europa Mitte“ der MAYA International GmbH und der DMV - della lucia medien & verlags GmbH. Dieser befand sich wie jedes Jahr direkt beim Eingang der Halle A1. Eine exzellente Platzierung: Da die wichtigsten Foren in dieser Halle stattfanden, war sie die am meisten frequentierte der Messe.

Zufriedenes Resümee

Grundtenor der insgesamt 26 Mitaussteller: Bei guter Stimmung konnten zahlreiche Kontakte geknüpft und vielspre-

chende Gespräche geführt werden. „Unsere Erwartungen wurden übererfüllt. Nicht nur, weil wir einen konkreten Abschluss auf dieser Messe feiern konnten, sondern weil auch sehr spannende Gespräche entstanden“, so Peter Ulm, Geschäftsführer von 6b47. Reger Austausch fand auch zu aktuellen Fragen statt, berichtete etwa Anton Bondi de Antoni von Bondi Immobilienconsulting: „Was können wir zur Lösung der Flüchtlingskrise beitragen? Der Zustrom wird nicht abreißen. Die Umnutzung alter, leerstehender Gebäude wird als nächstes auf uns zukommen.“ Wie heiß das Thema Flüchtlinge ist, wurde auch bei einer Podiumsdiskussion ersichtlich, die regen Zulauf hatte. Laut dem deutschen Immobilienentwickler Wulff Aengevelt werden alleine in Deutschland ca. 500.000 Wohneinheiten in den nächsten Jahren durch den Zuzug benötigt.



DMV Verlag (6)

v.l.n.r.: DI Heimo Berghold, Baudirektor, Leoben; Leobener Vzbgm. Maximilian Jäger; Mag. DI Dr. Guido Dernbauer, Österreichischer Städtebund



Standort Wien

Die Bundeshauptstadt Wien spielte ebenso eine gewichtige Rolle. „Wien wird als wichtiger Standort wahrgenommen. Die ÖBB hat das Glück, große Liegenschaften zur Verwertung zu haben. Da

MMag. Klaus Kleewein, Enterprise Europe Network & SMART City Projekt Sinfonia, Innsbruck / Standortagentur Tirol



möchten viele Investoren dabei sein“, erklärte Robert Wolf, Marketingleiter der ÖBB Immobilien. Auch Sigrid Oblak, Geschäftsführerin der Wien Holding, war zufrieden: „Wir verzeichneten großes Interesse an Wien, an den Stadtentwicklungsgebieten. Viele Anfragen zu unseren Projekten gab es von internationalen Investoren diverser Immobilienfonds.“ Premiere am Messestand feierte die Kerbler Gruppe. Caroline Palfy war begeistert: „Der Baustoff Holz war für viele Besucher und Besucherinnen interessant, eine Menge technischer Fragen wurden uns zu HoHo, unserem Holzhochhaus in der Seestadt, gestellt.“ Ebenfalls zum ersten Mal Mitaussteller bei „Europa Mitte“ war der Österreichische Städtebund. Guido Dernbauer erzählte, wie es dazu kam: „Wir waren 2014 als Besucher von der Vermarktung und Präsentation der deutschen Städte so beeindruckt, dass wir

heuer als Aussteller gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds dabei sein wollten, u.a. um unsere Smart Citys zu präsentieren.“ Mit Erfolg: Die beiden Diskussionen am Messestand zum Thema „Smart Cities Austria - Wege zur intelligenten Stadtentwicklung“ fanden zahlreiche ZuhörerInnen.

„Dass die Stimmung derzeit gut ist, war uns bekannt. Aber was wir hier auf der EXPO REAL an Feedback bekommen haben, ist fantastisch“, zeigte sich auch Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, begeistert: „Diese Messe ist der Ort, um brennende Themen der Immobilienwirtschaft wie bezahlbares Wohnen, Digitalisierung oder Demografie zu diskutieren.“

Messestand reloaded

Viel Lob gab es von den Mitausstellern für den neu designten Messestand. Dieser

wurde zum ersten Mal doppelstöckig gebaut, mit einer exklusiven VIP-Lounge im 1. Stock. „Der Reload ist perfekt gelungen, weil wir im neu geschaffenen Obergeschoß Gespräche in ruhiger Atmosphäre führen konnten“, erklärte Peter Ulm. „Der neue Stand ist sehr elegant, einer Weltstadt wie Wien würdig“, zeigte sich auch Robert Wolf begeistert. Ferdinand Harnouncourt, Marketingleiter der Bundesimmobiliengesellschaft, ergänzte: „Die Betreuung am Stand war äußerst bemüht und zuvorkommend.“ Auch Stephan Barasits, Geschäftsführer der WSE, bestätigte: „Das neue Design ist schön und ansprechend, der Platz in der Halle erstklassig.“ Auch für das kulinarische Wohl wurde gesorgt: TeilnehmerInnen

und BesucherInnen wurden mit typisch österreichischen Köstlichkeiten wie Sachertorte und Gugelhupf verwöhnt.

Im Herzen Europas

Dem Namen des Gemeinschaftsstandes entsprechend waren heuer auch Aussteller aus dem CEE-Raum vertreten. Diese Internationalität gefiel auch Rainer Holzer, Leiter Immobilienabteilung der Wirtschaftsagentur Wien: „Neben dem neuen Look des Gemeinschaftsstandes hat mir vor allem der diesjährige mitteleuropäische Kontext am Messestand sehr gut gefallen. Insgesamt war das Interesse auf der Messe wieder sehr groß und man konnte ausführliche Gespräche mit Branchenkennern führen.“

Vielleicht auch ein Zugang zu neuen Märkten? „Die vielen verschiedenen Aussteller am Gemeinschaftsstand ziehen neue Besucher und Besucherinnen auch für uns an. Diese Synergieeffekte können wir nutzen“, so Gerhard Schuster, Vorstandsvorsitzender der Wien 3420 Aspern Development AG.

Der Gemeinschaftsstand „Europa Mitte“ ist immer auch ein beliebter Treffpunkt, wie heuer bereits zum dritten Mal für die Damen des „Salon Real“. Unter der Führung von Präsidentin Ingrid Fitzek trafen sich österreichische Führungskräfte aus der Immobilienwirtschaft mit ihren Kolleginnen aus Deutschland zum persönlichen Kennenlernen und regen Austausch.

Vanessa Haidvogel



v.l.n.r.: DIⁿ Melanie Lutz, Österreichischer Städtebund; Mag.^a Daniela Kain, [Klimafonds](#); Mag. DI Dr. Guido Dembauer, Österreichischer Städtebund



Ernst Risch, Gf. Liechtenstein Marketing; Städtebund-Generalsekretär Dr. Thomas Weninger

„EUROPA MITTE“ MITAUSSTELLER 2015

- 6B47 REAL ESTATE INVESTORS AG
- BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
- BSJP Brockhuis Jurczak Proszak sp. k.
- CONJECT AG
- DIE PRESSE Verlags-Gesellschaft m.b.H.
- DMV – della lucia medien & verlags GmbH
- ENERGIECOMFORT Energie- und Gebäudemanagement BmbH
- Hogl & Hubmaier Real Estate and Finance Consulting GmbH
- HIPA / Hungarian Investment Promotion Agency
- HoHo Wien
- Immobilien Magazin Verlag GmbH
- Leitner Leitner GmbH
- ÖBB-Immobilienmanagement GmbH
- Österreichischer Städtebund
- Otto Immobilien GmbH
- Regional Agency for Socio-Economic Development – Banat
- SIVBEG – Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und EntwicklungsgesmbH
- Stadt Wien – MA18 Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Terra Immobilien Gesellschaft m.b.H.
- Vojvodina Investment Promotion – VIP
- Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG
- Wien 3420 Aspern Development AG
- Wien Holding GmbH
- Wiener Hafen GmbH & Co KG
- Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.
- WISAG Facility Management GmbH & Co KG
- WOLF THEISS Rechtsanwälte GmbH & Co KG
- WSE Wiener Standortentwicklung GmbH